



Antrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Richard Graupner, Roland Magerl, Ferdinand Mang, Andreas Winhart** und **Fraktion (AfD)**

Corona-Bonus für Bufdis und FSJ-Dienstleistende

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Corona-Bonus, welcher an Pflege- und Rettungskräfte gezahlt wurde, auch an FSJ¹- und Bundesfreiwilligendienstleistende (Bufdis) in diesen Bereichen auszus zahlen.

Begründung:

Für die Belastungen im Bereich der Pflege und des Rettungsdienstes schüttete die Staatsregierung einen Corona-Bonus aus. Zahlreiche Mitarbeiter in diesen Bereichen kommen daher in den Genuss einer einmaligen Sonderzahlung in Höhe von bis zu 500 Euro. Nicht in den Genuss der Zahlung kamen Mitarbeiter, die ein FSJ oder einen Bufdis leisten. Dabei erbrachten sie wertvolle Dienste. In vielen Rettungsdiensten werden Bufdis oder FSJler als Fahrer im Krankentransport eingesetzt. Gerade in der Corona-Krise standen sie damit in erster Reihe. Ähnlich ergeht es den Freiwilligendienstleistenden in Alten- und Pflegeheimen oder in Krankenhäusern. Im Zuge der Gleichbehandlung sehen wir es daher als geboten an, auch diesem Personenkreis den Bonus zu zahlen bzw. die Auszahlungsregelungen entsprechend anzupassen zur Würdigung des Einsatzes.

¹ FSJ = Freiwilliges Soziales Jahr